

Julia Wolf malt die schönste Weihnachtskarte

Hengersberg. Beim Malwettbewerb für Weihnachtskarten der Gemeindlichen Werke haben Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen der Grundschule Hengersberg ihre Vorstellungen von Weihnachten zu Papier gebracht.

Die Vielfalt der 87 eingereichten Kunstwerke war beeindruckend, was auch die Jury mit Bürgermeister Christian Mayer und Werkleiter Alexander Eberle bei der Siegerehrung im Sitzungssaal des Rathauses feststellten. Von traditionellen Weihnachtsmotiven wie Tannenbäumen und Schneemännern bis hin zu fantasievollen Darstellungen von persönlichen Weihnachtswünschen – es war von allem etwas dabei, was Kinderherzen zu Weihnachten höherschlagen lässt.

Die Jury hatte es alles andere als einfach, die drei besten Karten auszuwählen. Den ersten Platz belegte Julia Wolf vor Selina Strohmaier und Johannes Morsak, denen Christian Mayer, Alexander Eberle und Organisatorin Laura Rohrbacher gratulierten. Sie händigten die Preise aus, darunter Spieleboxen, Süßigkeiten und zusätzlich für die Siegerin eine Saisonkarte für die Freibadanlage Hengersberg sowie für die beiden Nächstplatzierten je eine Zwölfer-Karte für das Frei- oder Hallenbad.

Alle Weihnachtskarten wurden digitalisiert und auf eine große Planen-Wand aufgebracht, die auf der Bühne des Christkindlmarktes aufgestellt wurde. Die Originale werden von den Gemeindlichen Werken als Weihnachtsgruß-Karten verwendet.

–fr

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.

